



## **PRESSEMELDUNG**

### **GOTTWALD PORT TECHNOLOGY STELLT 15 NEUE AUSZUBILDENDE EIN VERANTWORTUNG FÜR DEN ARBEITSMARKT ÜBERNOMMEN**

Düsseldorf, 1. September 2003 – Der Kran- und Anlagenbauer Gottwald Port Technology GmbH hat zum 1. September 2003 insgesamt 15 neue Auszubildende eingestellt. Damit wurde die Zahl aus dem Vorjahr noch um drei Stellen übertroffen. Das Unternehmen, das eine weltweit führende Stellung bei Hafemobilkränen für den Umschlag von Containern und Schüttgütern sowie in der Hafenlogistik inne hat, kommt damit einmal mehr seiner Verantwortung für den lokalen Arbeitsmarkt nach.

Im einzelnen handelt es sich um Ausbildungsplätze für Industriemechaniker der Fachrichtung Maschinen- und Systemtechnik, Konstruktionsmechaniker der Fachrichtungen Schweißtechnik, Metall- und Schiffbautechnik sowie Feinblechbautechnik, Zerspanungsmechaniker der Fachrichtung Frästechnik, Energieelektroniker der Fachrichtung Anlagentechnik, Technische Zeichner/innen und Industriekaufleute. Die 15 jungen Frauen und Männer wurden aus rund 200 Bewerbungen ausgesucht, die aus dem Großraum Düsseldorf, dem Niederrheinischen und dem nahen Ruhrgebiet eingingen. Insgesamt beschäftigt Gottwald Port Technology nunmehr 44 Auszubildende in neun Berufsbildern.

Personalleiter Hans-Gerd Marks, der die neuen Auszubildenden gemeinsam mit Gottwald Port Technology Geschäftsführer Dirk Kießling am 1. September in Düsseldorf-Benrath begrüßte und anschließend durch das Werk führte, sagte: „Wie im Vorjahr bilden wir auch im neuen Ausbildungsjahr auf hohem Niveau aus. Entgegen unserer ursprünglichen Absicht, acht Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten, haben wir uns dazu entschieden, weitere sieben Ausbildungsplätze einzurichten. Einen Auszubildenden haben wir sogar aus einem Unternehmen übernommen, das unlängst Konkurs anmelden musste“.

Und Dirk Kießling ergänzte: „Wir agieren in einem Wachstumsmarkt und haben zu Beginn des Jahres unsere Produktpalette sogar um ein weiteres Produkt ergänzt. Um auch in Zukunft auf qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen zu können, halten wir es für unerlässlich, selbst und für den eigenen Bedarf auszubilden. Zudem leisten wir mit unseren Aktivitäten einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung und die Entwicklung junger Leute und kommen damit auch den von der Politik formulierten Forderungen nach“.

Marks' Mitarbeiter Ewald Böse, der mitverantwortlich für die Betreuung der Auszubildenden in den metallverarbeitenden Berufen ist, formulierte abschließend: „Bei der Auswahl unserer Auszubildenden achten wir sehr darauf insbesondere qualifizierten Hauptschülern eine berufliche Perspektive zu bieten. Diese Initiative hat sich in jüngster Vergangenheit sehr bewährt. Von den jetzt eingestellten 15 neuen Auszubildenden verfügen elf junge Männer über eben diesen Schulabschluss“.

### **Gottwald Port Technology**

Gottwald Port Technology GmbH mit Sitz in Düsseldorf-Benrath beschäftigt rund 620 Mitarbeiter und plant für das laufende Geschäftsjahr (30. September) einen Umsatz von 182 Millionen Euro. Das Unternehmen bietet mit weltweit bewährten und innovativen Produkten und Leistungen ein breites Spektrum von Lösungen für den Hafenumschlag.

Mit der erfolgreichen Einführung von Rohrportalkranen zu Beginn des Jahres 2003 hat Gottwald Port Technology einen weiteren Schritt zum Anbieter einer auf das gesamte Spektrum im Hafenumschlag abzielenden Produktpalette vollzogen und damit seinen erfolgreichen Wachstumskurs einmal mehr bestätigt.

### **Ansprechpartner für zusätzliche Informationen**

Gottwald Port Technology GmbH

Postfach 18 03 43

40570 Düsseldorf

[www.gottwald.com](http://www.gottwald.com)

Peter Klein

Tel.: 0211 7102 355

Fax: 0211 7102 660

Mobil: 0173 722 10 74

✉ [peter.klein@gottwald.com](mailto:peter.klein@gottwald.com)

Hans-Gerd Marks

Tel. : 0211 7102 423

Fax: 0211 7102 872

Mobil: 0172 243 04 53

✉ [hansgerd.marks@gottwald.com](mailto:hansgerd.marks@gottwald.com)